

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV über die Emissionen der Klärschlammverbrennungsanlage der Infraserv GmbH & Co. Höchst KG im Industriepark Höchst im Jahre 2025

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß dem Schreiben vom 14.05.1992 macht der Betreiber folgende Angaben:

- **Betreiber:** Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
 - **Berichtszeitraum:** 01.01.2025 - 31.12.2025
 - **Anlage:** Klärschlammverbrennung
 - **Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen gemäß Genehmigung:** Die Abfälle sind bei einer Temperatur von mindestens 850°C zu verbrennen.
- **Ort:** Industriepark Höchst
 - **Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen:** Die Emissionsbegrenzungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Wie die Tabelle zeigt, lagen die durchschnittlichen Konzentrationen der Emissionen im Gesamtjahr 2025 niedriger als die in der 17. BImSchV festgelegten Grenzwerte für die Tagesmittelwerte und Halbstundenmittelwerte.

Emissionen der KVA vom 01.01.2025 - 31.12.2025				
Emissionsart	Grenzwert 17.BImSchV [mg/m³]		Durchschnittliche Konzentration	
	1/2h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	Str. 1 [mg/m³]	Str. 2 [mg/m³]
Gesamtstaub	20	5	0,73	1,73
SO ₂	200	40	2,22	0,22
Cges	20	10	0,45	0,55
CO	100	50	5,31	7,95
HCl	40	8	0,42	0,17
NO _x	400	180	106,09	101,63
Hg	0,035	0,01	0,0025	0,0019
NH ₃	15	10	0,78	0,39
HF ¹		4	n.n.	n.n.
Cd / Tl ¹		0,02	n.n.	n.n.
Sb/As/Pb/Cr/Co/ Cu/Mn/Ni/V/Sn ¹		0,3	0,0146	0,0214
As/Cd/Cr/Co/ Benzo(a)pyren ¹		0,05	0,0008	0,0007
N2O ¹		-	13,6	15,4
Dioxine/Furane ¹		0,1 ng/m³	0,01097 ng/m³	0,01225 ng/m³

¹ Einzelmessung; Probenahmezeitraum gemäß 17.BImSchV
n.n nicht nachweisbar

- **Verbrennungsbedingungen und Emissionsbegrenzungen eingehalten (ja / nein):**
Die Auswertung der Geräte zur kontinuierlichen Emissionserfassung ergab für alle Tagesmittelwerte und alle Halbstundenmittelwerte eine Unterschreitung der genehmigten Grenzwerte.
 - **Dauer und Umfang der Nichteinhaltung und Grund der Nichteinhaltung:**
1 NH₃-Ereignis mit einer Halbstundenwert-Überschreitung von 21 % des Grenzwertes an Straße 1
Nach einem Anlagenaus kam es zu einer kurzzeitigen Überschreitung des HMW von NH₃ an der Straße 1 während dem Vorbeilüften und erneuten Zünden.

1 NO_x-Ereignis mit einer Halbstundenwert-Überschreitung von 5 % des Grenzwertes an Straße 1
Der NO_x-Wert stieg in kurzer Zeit stark an. Die eingeleiteten Gegenmaßnahmen griffen zu spät. Als Ursache wurde eine Störung der Reduktionsmittelregelstrecke der SNCR-Anlage identifiziert.

2 Gesamtstaub-Ereignisse mit einer Halbstundenwert-Überschreitung von durchschnittlich 21 % des Grenzwertes an Straße 2
1) Aufgrund einer Undichtigkeit im Rohrleitungssystem des Venturiwäschers musste das Umwälzsystem ausgeschaltet werden.
- 2) Im Rahmen von Wartungsarbeiten der Prozesstechnik an der Entnahmeleitung kam es zu stark schwankenden Staub-Messwerten, infolgedessen der Halbstundengrenzwert überschritten wurde. Die Verbrennung lief im gleichen Zeitraum unauffällig.
 - **Höhe der tatsächlichen Emissionen:**
siehe Tabelle
 - **Getroffene Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Verbrennungsbedingungen und der Emissionsbegrenzungen:**
Die Störungen wurden beseitigt. Die Abfallaufgabe wurde/war eingestellt.
 - **Hinweis, unter welcher Adresse und Telefon-Nr. weitere Auskünfte über die Beurteilung der Messungen von Emissionen und der Verbrennungsbedingungen beim Betreiber eingeholt werden können:**

Dr. Ralf Starkloff
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Operations Industriepark Höchst
Ver- & Entsorgung Produktion,
Leitung RVA und KVA / D286
65926 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 305-15424